

Revisionsnummer: 3

Erstellungsdatum: 2025-04-15

Ersetzt 2022-12-13

Sicherheitsdatenblatt:

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **BHP GJUTPOLYESTER, KLAR**

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname

BHP GJUTPOLYESTER, KLAR

#### **Artikelnummer**

B68409XXX

#### **UFI-Code**

UKGH-MT4T-5997-416V

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### **Produkttyp**

Gießharz, zum gießen von Gegenständen

#### **Verwendung**

- SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten.
- SU12 Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion.
- SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk).

PC32 - Polymerzubereitungen und -verbindungen.

- PROC1 Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit.
- PROC3 Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung).
- PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht.
- PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt).

PROC7 - Industrielles Sprühen.

- PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
- PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.
- PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung).

PROC10 - Auftragen durch Rollen oder Streichen.

PROC11 - Nicht-industrielles Sprühen.

PROC15 - Verwendung als Laborreagenz.

Gewerbliche Verwendung

Industrielle Verwendung

Verwendung durch Verbraucher

#### Nicht zur Verwendung geeignet

Dieses Produkt darf nicht bei ungenügender Lüftung verarbeitet werden.



Revisionsnummer: 3
Erstellungsdatum: 2025-04-15
Ersetzt 2022-12-13
Sicherheitsdatenblatt:

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BHP GJUTPOLYESTER, KLAR

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Lieferant

Färg-In AB

Adresse

Bodalsvägen 6

681 43 Kristinehamn

Schweden

Telefon

+46 55010045

E-Mail

info@fargin.se

Webseite

www.fargin.se

Ansprechpartner

Johan Thynell

#### 1.4. Notrufnummer

112 Europäische Notrufnummer

#### Erreichbarkeit außerhalb der Bürozeiten

Ja

#### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### **Klassifizierung**

Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1

Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorien 1

Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

Akute Toxizität, inhalativ, Gefahrenkategorie 4

Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3

Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3

Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2

#### **Gefahrenhinweise**

H226, H315, H317, H319, H332, H361d, H372, H412



Revisionsnummer: 3

Erstellungsdatum: 2025-04-15

Ersetzt 2022-12-13

Sicherheitsdatenblatt:

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **BHP GJUTPOLYESTER, KLAR**

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### **Gefahrenpiktogramme**







#### **Signalwort**

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### <u>Sicherheitshinweise</u>

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter zugelassener Abfallempfänger.

#### **Zusatzinformation**

Enthält: Styrol, Methylmethacrylat, Cobolt bis(2-ethylhexanoate)

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.



Revisionsnummer: 3
Erstellungsdatum: 2025-04-15
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **BHP GJUTPOLYESTER, KLAR**

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chron- isch	Anmerkungen
Styrol	100-42-5 202-851-5 01-2119457861-32 601-026-00-0	25 - 35%	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Acute Tox. 4 - inhalation, Repr. 2, STOT RE 1		D
Methyl-methacrylat; Methyl 2- methylprop-2-enoat; MMA	80-62-6 201-297-1 01-2119452498-28 607-035-00-6	1 - 10%	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3 - resp. tract irrit.	H225, H315, H317, H335 - -	D
1,1,1-Trimetylolpropan	77-99-6 201-074-9 01-2119486799-10	0,1 - <1%	Repr. 2	H361d - -	-
2-Phenylpropen; α-Methyl- styren	98-83-9 202-705-0 01-2119472426-35 601-027-00-6	0,1 - <1%	Flam. Liq. 3, Eye Irrit. 2, STOT SE 3 - resp. tract irrit., Aquatic Chronic 2	H226, H319, H335, H411 - -	STOT SE 3; H335: C ≥ 25 %;
Cobolt bis(2-ethylhexanoate)	136-52-7 205-250-6 01-2119524678-29 -	0,01 - <0,1%	Skin Sens. 1A, Eye Irrit. 2, Repr. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3	H317, H319, H360Fd., H400, H412 M-acut=1	-

#### Sonstige Stoffinformationen

Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-/EUH-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Einatmen**

Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen.

Bei Atemnot, künstliche Beatmung, Sauerstoff.

Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.



Revisionsnummer:	3
Erstellungsdatum:	2025-04-15
Ersetzt	2022-12-13
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **BHP GJUTPOLYESTER, KLAR**

#### Hautkontakt

Sofort abwaschen und verschmutzte Haut mit Wasser spülen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen und betroffene Haut mit viel Wasser spülen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### <u>Augenkontakt</u>

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Auge weit geöffnet halten beim spülen.

Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

#### Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Einem Bewusstlosen niemals Flüssigkeit verabreichen.

Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

#### **Sonstiges**

#### Informationen für das Rettungspersonal

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Schaum, Kohlendioxid oder Löschpulver zum Löschen verwenden.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzen Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden.

Feuer verursacht giftige Gase. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auf Zündquellen hinausbreiten.



Revisionsnummer: 3

Erstellungsdatum: 2025-04-15

Ersetzt 2022-12-13
Sicherheitsdatenblatt:

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **BHP GJUTPOLYESTER, KLAR**

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam

Druckluftmaske verwenden, wenn das Produkt vom Feuer umfasst ist.

Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist.

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

Gute Ventilation vorsehen.

Wenn die Arbeit mit dem verschütteten Material beendet ist, gründlich waschen.

Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Verschüttungen oder unkontrolliertem Austritt in Gewässer SOFORT die zuständigen, örtlichen Behörden benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben.

Brennbare Stoffe von verschüttetem Material fernhalten.

Alle Zündquellen ausschalten, Explosionsgefahr beachten.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Vgl. Abschnitt 12.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung

Behälter und Transporteinrichtung erden, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden.

Entzündlicher/brennbarer Stoff: Von brandförderndem Stoff, Wärme und Flammen fernhalten.

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.

Gefahr der Dampfkonzentration auf dem Fußboden und niedrigen Bereichen.

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden.

Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht.

#### Allgemeine Hygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.



Revisionsnummer: 3
Erstellungsdatum: 2025-04-15

**Ersetzt** 2022-12-13 **Sicherheitsdatenblatt**:

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **BHP GJUTPOLYESTER, KLAR**

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Entzündliche Flüssigkeit. Gegen direktes Sonnenlicht schützen. In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 30°C aufbewahren. Entzündlicher/brennbarer Stoff: Von brandförderndem Stoff, Wärme und Flammen fernhalten. Von Reduktionsmitteln getrennt lagern.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte / Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS-Nr. EG-Nr.	Exposi- tionsgrenzwert ppm / mg/m³	Quelle	Bemerkung	Jahr
Styrol	100-42-5 202-851-5	20 / 86 /	TRGS 900	2(II); DFG, Y	2006
Methyl-methacrylat; Methyl 2-methylprop- 2-enoat; MMA	80-62-6 201-297-1	50 / 210 /	TRGS 900	2(I); DFG, EU, Y	2006
2-Phenylpropen; α-Methylstyren	98-83-9 202-705-0	50 / 250 /	TRGS 900	2(I); DFG, EU	2006

#### **DNEL/DMEL**

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Тур	Exposition	Wert	Population	Aus- wirkungen
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	289 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	306 mg/m³	Arbeitnehmer	Lokal
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Dermal	406 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	85 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	174,25 mg/m³	Verbraucher	Systemisch



Revisionsnummer: 3

Erstellungsdatum: 2025-04-15

Ersetzt 2022-12-13

Sicherheitsdatenblatt:

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## **BHP GJUTPOLYESTER, KLAR**

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Тур	Exposition	Wert	Population	Aus- wirkungen
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	182,75 mg/m³	Verbraucher	Lokal
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Dermal	343 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	10,2 mg/m³	Verbraucher	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Oral	2,1 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
1,1,1-Trimetylolpropan (77-99-6/201-074-9)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Dermal	0,94 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Oral	55,8 µg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	235 μg/m³	Arbeitnehmer	Lokal
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	37 μg/m³	Verbraucher	Lokal

#### PNEC/PEC

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Тур	Umweltkompartiment	Wert
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Süßwasser	0,028 mg/l
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Meerwasser	0,0028 mg/l
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	0,614 mg/kg
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	0,0614 mg/kg
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Boden	0,2 mg/kg
Styrol	PNEC	Kläranlage	5 mg/l



Revisionsnummer: 3

Erstellungsdatum: 2025-04-15

Ersetzt 2022-12-13

Sicherheitsdatenblatt:

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BHP GJUTPOLYESTER, KLAR

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Тур	Umweltkompartiment	Wert
(100-42-5/202-851-5)			
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Süßwasser	0,51 μg/l
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Meerwasser	2,36 µg/l
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Sediment	9,5 mg/kg
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Boden	7,9 mg/kg
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Kläranlage	0,37 mg/l

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden. Jede Handhabung muss bei guter Ventilation stattfinden.

#### Symbole für persönliche Schutzausrüstung







#### Augen-/Gesichtsschutz

Gegen Spritzer beständige Schutzbrille tragen, damit sie auf keinen Fall direkt mit den Augen in Berührung kommen. Keine Kontaktlinsen tragen.

#### **Handschutz**

Schutzhandschuhe tragen aus: Viton (R) , PVC (Polyvinylchlorid) , Nitrilgummi. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

#### Atemschutz

Bei der Arbeit in engen oder schlecht belüfteten Räumen ist Atemschutz mit Frischluftzufuhr zu tragen (eventuell Frischluftmaske).

Atemschutzgerät mit Gasfilter, Typ AX verwenden.



Revisionsnummer: 3

Erstellungsdatum: 2025-04-15

Ersetzt 2022-12-13

Sicherheitsdatenblatt:

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **BHP GJUTPOLYESTER, KLAR**

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften <u>Physikalischer Zustand</u>

Flüssig

#### <u>Farbe</u>

Blaugrün.

#### **Geruch**

Scharf.

#### Geruchsschwelle

0,15 ppm (styren)

#### Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

-30 °C (styren)

#### Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

100 - 145 °C

#### Methode

(styren)

#### **Entflammbarkeit**

Keine Daten verfügbar

#### Untere und obere Explosionsgrenze

1.1-12.5 (styren)

#### **Flammpunkt**

26 °C

#### Methode

CC (Geschlossener Tiegel).

#### <u>Selbstentzündungstemperatur</u>

430 - 490 °C

#### Methode

DIN 51794

#### **Zersetzungstemperatur**

Keine Daten verfügbar

#### pН

Keine Daten verfügbar

#### Kinematische Viskosität

273 - 364 mm<sup>2</sup>/s



Revisionsnummer: 3

Erstellungsdatum: 2025-04-15

Ersetzt 2022-12-13

Sicherheitsdatenblatt:

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **BHP GJUTPOLYESTER, KLAR**

#### Viskosität, dynamisch

300 - 400 Cp

#### Methode

(23 °C)

#### Löslichkeit(en)

Keine Daten verfügbar

#### Wasserlöslichkeit

Nicht wasserlöslich.

#### n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

3

#### **Dampfdruck**

1 hPa

#### Methode

(20 °C)

#### Dichte und/oder relative Dichte

1,1 - 1,14

#### Methode

23 °C

#### Relative Dampfdichte

3,6 - 3,94

#### **Verdampfungsgeschwindigkeit**

0.49 (BuAc = 1) (Styren)

#### <u>Partikeleigenschaften</u>

Keine Daten verfügbar

#### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.



Revisionsnummer:	3
Erstellungsdatum:	2025-04-15
Ersetzt	2022-12-13
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **BHP GJUTPOLYESTER, KLAR**

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Polymerisation kann eintreten.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht hohen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht aussetzen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxidierende Stoffe.

Anorganische Peroxide.

Starkes Reduktionsmittel.

Organische Peroxide/Hydroperoxide.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

#### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Diese Chemikalie kann beim Einatmen bzw. bei Berührung gesundheitsschädlich sein. Dieser Stoff kann Haut-/Augenreizung verursachen.

#### Akute Toxizität

LD50/oral/Ratte = 5000 mg/kg ( ATEmix: 5046 mg/kg ) LD50/dermal/Ratte = > 2000 mg/kg ( ATEmix: 2020 mg/kg ) LC50/inhalativ/4Std./Ratte = 11.8 mg ( ATEmix: 11.9 mg/l )

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Reizend.

#### Erkrankungen der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Reproduktionstoxizität**

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.



Revisionsnummer:	3
Erstellungsdatum:	2025-04-15
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-12-13

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **BHP GJUTPOLYESTER, KLAR**

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Belastungswege**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

#### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

#### Akute Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Akute Toxizität Fische

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messun- gen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie	Bemerkung
Styrol 100-42-5 / 202- 851-5	LC50	3,24 - 4,99 mg/l	96 Stunden	Pimephales pro- melas (Amerik- anische Elritze)	flow-through	-
Styrol 100-42-5 / 202- 851-5	LC50	58,75-95,32 mg/l	96 Stunden	Poecilia reticu- lata (Guppy)	static.	-
Styrol 100-42-5 / 202- 851-5	LC50	4020 μg/l	96 Stunden	Pimephales pro- melas (Amerik- anische Elritze)	-	Süßwasser
Styrol 100-42-5 / 202- 851-5	LC50	3,24-95,32 mg/l	96 Stunden	Pimephales pro- melas (Amerik- anische Elritze)	-	-

#### Akute Giftigkeit für Algen



Revisionsnummer: 3
Erstellungsdatum: 2025-04-15
Ersetzt
Sicherheitsdatenblatt: 2022-12-13

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **BHP GJUTPOLYESTER, KLAR**

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposi- tion	Spezies	Bemerkung
Styrol 100-42-5 / 202-851- 5	EC50	0,46 - 4,3 mg/l	72 Stunden	Pseudokirchneriella subcapita	-
Styrol 100-42-5 / 202-851- 5	EC50	33 mg/l	96 Stunden	Pseudokirchneriella subcapitata	Süßwasser

#### Akute Toxizität Krebstier

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	EC50	3,3 - 7,4 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation: Ist nicht erwartet bioakkumulierend zu sein.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	LogKow / LogPow	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	3	74

#### 12.4. Mobilität im Boden

#### <u>Mobilität</u>

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	кос
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	2.55

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.



Revisionsnummer: 3

Erstellungsdatum: 2025-04-15

Ersetzt 2022-12-13

Sicherheitsdatenblatt:

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **BHP GJUTPOLYESTER, KLAR**

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen erforderlich.

#### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Hinweise zur Entsorgung

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Gefährlicher Abfall

Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden.

#### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1866

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### Richtiger ADR-/RID-/ADN-Versandname

HARZLOSUNG, entzündbar

#### IMGD korrekter Versandname

RESIN SOLUTION, flammable

#### Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (IATA)

Resin solution flammable



Revisionsnummer:	3
Erstellungsdatum:	2025-04-15
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2022-12-13
Sichernensuateribiatt.	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **BHP GJUTPOLYESTER, KLAR**

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

#### **Beschriftung**

ADR/RID/ADN



.3

**IMDG** 



3

IATA



3

#### ADR/RID-Klasse

3

#### ADR/RID-Klassifizierungscode

F1

#### ADR/RID Gefahridentifikationsnummer

30

#### IMDG-Klasse

3

#### IATA-Klasse

3

#### ADN-Klasse

3

#### ADN Klassifizierungscode

F1



Revisionsnummer: 3

Erstellungsdatum: 2025-04-15

Ersetzt 2022-12-13

Sicherheitsdatenblatt:

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **BHP GJUTPOLYESTER, KLAR**

#### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR / RID / ADN: III

IMDG: III IATA: III

#### 14.5. Umweltgefahren

Nicht zutreffend

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelbeschränkungscode: D/E Beförderungskategorie: 3

#### **IMDG EmS**

F-E, S-E

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

IBC Instruction: IBC03

#### **Sonstiges**

#### Sonstige Informationen ADR-RID

ADR/RID-Ausnahme: Dieses Material erfüllt die in ADR/RID 2.2.3.1.5 definierten Viskositätskriterien und kann als "gefährlich" eingestuft werden, wenn es in Behältern von weniger als 450 Liter verpackt wird.

#### Sonstige Informationen IMDG

IMDG-Ausnahme: Dieses Material erfüllt die in IMDG-Code 2.3.2.5 definierten Viskositätskriterien und kann von den Kennzeichnungs-, Kennzeichnungs- und Verpackungstestanforderungen ausgenommen werden, wenn es in Behältern bis zu 450 Liter transportiert wird

Begrenzte Menge (LQ): 5L

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Verordnungen

EU-Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) CLP - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Nationale Vorschriften

Keine Daten verfügbar

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Ja.



Revisionsnummer: 3

Erstellungsdatum: 2025-04-15

Ersetzt 2022-12-13

Sicherheitsdatenblatt:

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **BHP GJUTPOLYESTER, KLAR**

#### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### Änderungen zur vorherigen Revision

Formalia/formalities Articlenumber

#### Begriffsbedeutung

Skin Irrit. 2 - Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2

Skin Sens. 1 - Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1

Repr. 2 - Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 2

STOT RE 1 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorien 1

Eye Irrit. 2 - Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

Acute Tox. 4 - inhalation - Akute Toxizität, inhalativ, Gefahrenkategorie 4

Flam. Liq. 3 - Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3

Aquatic Chronic 3 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3

Flam. Liq. 2 - Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2

STOT SE 3 - resp. tract irrit. - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkat-

egorien 3 - Reizung der Atemwege

Aquatic Chronic 2 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 2

Skin Sens. 1A - Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1, sub-Kategorie 1A

Repr. 1B - Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 1B

Aquatic Acute 1 - Gewässergefährdend — akut gewässergefährdend der Kategorie 1

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H360Fd Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### **Sonstiges**

#### Sonstige Informationen

Disse oplysninger er baseret på de oplysninger, vi kender til på fremstillingstidspunktet, og de er givet i god tro og på betingelse af, at produktet anvendes under normale forhold og i overensstemmelse med den specificerede brugsmetode. Eventuel anden brug af produktet. sammen med andre produkter eller processer, sker på brugerens eget ansvar.